

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt · 39006 Magdeburg · PF 1664

«ANSCHR\_ZEILE\_1»  
«ANSCHR\_ZEILE\_2»  
«ANSCHR\_ZEILE\_3»  
«ANSCHR\_ZEILE\_4»  
«ANSCHR\_ANSPRECH»  
«VERSANDSTRASSE»  
«VERSANDPLZ» «VERSANDORT»  
«VERSANDLAND»

Ihr Schreiben vom/Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ansprechpartner

☎(0391) 627-

Datum

«HAUPT\_BSNR»

19. Dezember 2008

## Änderungen der DMP-Verträge

«ANREDE\_VERW»

mit der 17. Änderung der Risikostrukturausgleichverordnung wurde eine wiederholte Anpassung der DMP-Verträge notwendig.

Die folgenden für Sie wesentlichen Änderungen bitten wir zu berücksichtigen:

### Datenübermittlung

Die Datenstelle übermittelt die vollständigen arzt- sowie patientenbezogenen Dokumentationsdaten an die Krankenkasse. Aus den bis zum 30.06.2008 erstellten Dokumentationen erhielten die Krankenkassen nur einen Teildatensatz.

### Schriftverkehr der Datenstelle

Die Versandlisten der Datenstelle enthalten nur noch die erstellten Erstdokumentationen (Folgedokumentationen entfallen). Die Versandlisten sind umgehend zu prüfen und vom dokumentierenden Arzt unterzeichnet an die Datenstelle zu senden.

Die Datenstelle verschickt innerhalb von 14 Tagen nach Dateneingang Versandlisten und Posteingangsbestätigungen sowie zum Quartalsbeginn und zur Mitte des Quartals Reminder über zu erstellende Dokumentationen. Der Schriftverkehr der Datenstelle erfolgt arztbezogen an die Betriebsstätte, in der die jeweilige Dokumentation erstellt wurde.

### Teilnahmeerklärung für angestellte Ärzte

Ein angestellter Arzt kann seine Teilnahme am DMP erklären, wenn der angestellte Arzt und der Praxisinhaber die Teilnahmeerklärung unterzeichnen.

Die Abrechnungsgenehmigung wird frühestens zum Beginn des Quartals erteilt, in dem die Teilnahmeerklärung des Arztes bei der KVSA eingegangen ist.

### Arztwechsel / Dokumentation in Vertretung

Als Arztwechsel gilt, jede Folgedokumentation, die nicht von dem bisher dokumentierenden Arzt erstellt und in der kein Vertretungskennzeichen gesetzt ist. Hier ist nur noch die **Erstellung einer Folgedokumentation** bei allen Diagnosen nötig, die **Erstellung einer neuen Teilnahme- und Einwilligungserklärung entfällt**.

Es ist möglich, für den koordinierenden Arzt die Dokumentation in Vertretung zu erstellen. Dafür kennzeichnet der ebenfalls am DMP teilnehmende Arzt die Folgedokumentation im entsprechenden Feld der Dokumentation. (Achtung! Dokumentation in Berufsausübungsgemeinschaften! Ggf. Vertreterkennzeichen in der Folgedokumentation setzen!)

### Übermittlungsfristen der Dokumentationsbögen

Die Übermittlung der Dokumentationsbögen sollte möglichst innerhalb von 10 Tagen nach Abschluss der Datenerhebung, **spätestens jedoch 10 Tage nach Ende des Quartals** (Empfehlung: 14-tägige Übermittlung) erfolgen.

Die vertraglichen Empfehlungen zur Dokumentationsfrequenz entfallen. **Das bedeutet, dass Sie quartalsweise dokumentieren und abrechnen können.**

### Beleghafte Korrektur der Dokumentationen

Die Teilnahme- und Einwilligungserklärung und Erstdokumentation sind vom einschreibenden Arzt mit dem **Korrekturdatum** und der **Unterschrift** zu versehen. Bei den Folgedokumentationen ist die Angabe des **Korrekturdatums** ausreichend. Die Möglichkeit der Übermittlung der Dokumentationsdaten kann auch als Korrekturdatensatz erfolgen.

### Teilnahmeerklärung der Versicherten

**Der Arzt, der die Teilnahme- und Einwilligungserklärung des Versicherten unterschreibt, muss auch die Erstdokumentation erstellen und die Versandliste unterzeichnen!**

Neue Teilnahme- und Einwilligungserklärungen können in den Formularausgabestellen der KVSA (Tel. 0391/ 627 7031, 0345/299 80040) mit folgenden Formularschlüsseln abgefordert werden:

- DMP Diabetes m. Typ 1 oder Typ 2 = 010Cr
- DMP Koronare Herzkrankheit = 030Br
- DMP Asthma = 050Ar
- DMP COPD = 060Ar
- Diagnoseübergreifende Teilnahme- und Einwilligungserklärung = 070r

**Teilnahme- und Einwilligungserklärungen ohne den entsprechenden Formularschlüssel werden von der Datenstelle nicht akzeptiert.**

Im Einzelfall werden auch die bisher gültigen Teilnahme- und Einwilligungserklärungen (Formularschlüssel: 010Br/ 030Ar/ 050r/ 060r) bis **zum 31.03.2009 anerkannt.**

### Dokumentationen des 3. Quartals 2008

**Folgedokumentationen** die im 3. Quartal 2008 erstellt (Erstellungsdatum im 3. Quartal 2008) jedoch aufgrund der technischen Probleme bei der Umstellung der Dokumentationssoftware bisher noch nicht an die Datenstelle verschickt wurden, können **bis spätestens 23.02.2009** an die Datenstelle übermittelt werden. Die jeweilige Pseudo-Ziffer für diese Folgedokumentation des III. Quartals 2008 können neben der Pseudo-Ziffer für die Folgedokumentation im IV. Quartal 2008 bzw. im I. Quartal 2009 abrechnet werden. Eine Mehrfachabrechnung dieser Dokumentation des III. Quartals 2008 ist nicht zulässig.

### Vergütung ab 01.01.2009

Für einen Versicherten der **BKK'en** und der **Ersatzkassen** können ab 1. Januar 2009 durch den dokumentierenden Arzt nur die DMP-Leistungen **eines DMP abgerechnet** werden.

Versicherte der **AOK** und **IKK** können weiterhin nur an **einem DMP** teilnehmen.

Die Förderung der elektronischen Dokumentation für alle Krankenkassen entfällt. Die Pseudo-Ziffern **99829, 99859, 96029, 96239** sind **ab 01.01.2009 nicht mehr abrechnungsfähig.**

Die Vergütung **neuer** Schulungsleistungen für Versicherte der AOK, IKK, KBS (Knappschaft-Bahn-See) und der Ersatzkassen können Sie der Anlage entnehmen.

Ab 1. Januar 2009 erfolgt eine Änderung der Vergütung der DMP-Leistungen (siehe Anlage).

Auf die Absenkung der Vergütung wurde sich verständigt, da die Krankenkassen aus dem Risikostrukturgleich nur noch eine Pauschale je Versicherten im DMP bekommen und daraus die bisherige Vergütung nicht zu finanzieren wäre. Alternativ hätte die Krankenkassen die Verträge zum 31.12.2008 gekündigt.

Die aktuelle Lesefassung der Verträge können Sie der Homepage der KVSA unter [www.kvsa.de](http://www.kvsa.de) → Verträge → Disease-Management-Programme (DMP) → Diagnose auswählen entnehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Vertragsabteilung gern unter Tel. (0391) 627 63 43 bzw. (0391) 627 63 39 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tronnier  
geschäftsführender Vorstand